

Zur Information

Bezeichnung der Leistung:

45-26-5029	A4, Planung Ingenieurbauwerkssanierung m. TWP, SA 2
A-08546-00	A 4 Grundhafte Sanierung zw. AM Grenze bis AS Untereschbach

Vereinbarung zur Abrechnung freiberuflicher Leistungen

AG: Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Rheinland Außenstelle Köln Deutz-Kalker-Str.18-26 50679 Köln	Vertrags-Nr. (AG) 45-26-5029
AN:	Projekt-Nr. (AN)
1. Datenübergabe vom AG an den AN (Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.)	
Auftrags-Leistungsverzeichnis X GAEB 90 ☐	Termine/ Bemerkungen

REB-VB	Erstberechnungsprogramm	Aufsteller	Format der Datenübergabe
23.003 (1979) - s. 5. Festlegung der Adressen - Formel 98 wird zugelassen - die Referenzierung ist frei - Formel 21, 22, 23 dürfen keine negativen Werte enthalten - Es gelten grundsätzlich die Berechnungsvorschriften der REB-VB 23.003 (2009)	RIB-ITWO oder alternative Programme		DA11
Einreichung Nachträge mit Preisen			DA86

3. Übergabe vom AN an den AG		
Mengenberechnungen	Allg. Mengenberechnung Profil-/Prismenmethode	
Datenübergabe:	digital	digital
Datenübergabe nach Fertigstellung Teilleistung:	☒ Ja ☐ Nein	☒ Ja ☐ Nein
Datenübergabe zu Abschlagsrechnungen:	☒ Ja ☐ Nein	☒ Ja ☐ Nein
Die Datenübergabe erfolgt 6 Werktagen vor jeder Abschlagsrechnung.		
Datenübergabe nur zur Schlussrechnung:	☐ Ja ☒ Nein	☐ Ja ☒ Nein
Sonstiges: Stundennachweise sind nach Erstellung gem. den Vertragsbedingungen dem AG einzureichen, damit eine zeitnahe Erfassung (späteste Übergabe in der Folgeweche über den Stundennachweis) schon vor Rechnungsstellung möglich ist.		
4. Zuständigkeiten	Auftraggeber	Auftragnehmer
Nachtrag:	Name Telefon Telefax E-Mail	Name Telefon Telefax E-Mail
Aufmaße:	Name Telefon Telefax E-Mail	Name Telefon Telefax E-Mail
Abrechnung/Prüfung:	Name Telefon Telefax E-Mail	Name Telefon Telefax E-Mail

5. Digitale Abrechnung - Festlegung zur Adressierung (REB-VB 23.003)**Grundsätze:**

Bei jeder Rechnung ist ein Rechnungsdeckblatt nach dem von der Autobahn GmbH vorgegebenen Muster ausgefüllt beizufügen

Die Rechnungsdeckblätter der Autobahn GmbH sind unter folgendem Link hinterlegt und können dort heruntergeladen werden:

<https://www.autobahn.de/vergabeplattform>

Abschlagsrechnungen sind kumuliert aufzustellen mit Positionsbezug. Bei Pauschalpositionen ist die Menge auf drei Nachkommastellen anzugeben.

Bei den Rechnungen sind alle vorangegangenen Abrechnungszeiträume/ Abschlagsrechnungen kumuliert aufzulisten.

Nachträge werden Vertragsbestandteil und stellen keine eigenen Verträge dar.

Ein Vertrag ist schlussrechnungsreif, wenn alle Leistungen einschl. Nachtragsvereinbarungen ausgeführt sind und eine Abnahme erfolgt ist

Voraussetzung für eine Teilschlussrechnung ist eine Teilabnahme.

Das Erfassen der Rechnungsmengen erfolgt durch Aufmaß und/oder Stundenzettel digital und/oder in

Papierform
5.1 digitale Abrechnung Es wird grundsätzlich eine *.d11-Datei ausgetauscht. Die Grundeinstellung für die Massenberechnung im Abrechnungsprogramm ist „nicht runden“.
5.2 Grundlage für die Adressierung Jeder Ansatz (Zeile) ist von der Abschlags- bis zur Schlussrechnung nur einmal zu verwenden. Einmal übermittelte Ansätze (Zeilen) dürfen nicht gelöscht werden. Änderungen erfolgen gem. Punkt 5.6

5.3 Adressbereich reserviert für den AN				
	Bezeichnung	Blätter	Zeilen	Bemerkung
5.3.1	Rechnungsmengen (Aufmaße/ Stundenzettel)	1 bis 7999	A bis Z	
5.3.2				

5.4 Adressbereich reserviert für den AG				
	Bezeichnung	Blätter	Zeilen	Bemerkung
5.4.1	Korrekturen des AG	9000 bis 9999	A bis Z	
5.4.2				

5.5 Behandlung von vorläufigen Mengen (Schätzwerte)				
entfällt				
5.6 Korrekturen				
<u>Korrekturen durch den AG:</u> Korrekturen sind nur im aktuellen Abrechnungszeitraum in neuen Zeilen zulässig. Werden Korrekturen an bereits abgeschlossenen Abrechnungszeiträumen erforderlich, sind hierzu neue Zeilen im aktuellen Abrechnungszeitraum erforderlich.				
<u>Korrekturen durch den AN:</u> Hier gilt das Vorgenannte sinngemäß.				
5.7 Nachträge				
Nachträge werden nach Möglichkeit mit DA 86 und .pdf-Dateien übergeben. Die Erfassung von Nachträgen erfolgt im Abschnitt 90 nach folgendem Muster: Nachtrag 1: 90.01. Nachtrag 2: 90.02. Nachtrag 3: 90.03. etc.				
Jedem Nachtragsangebot ist eine Nachtragskalkulation, aufbauend auf der Preisbildung des ursprünglichen Vertrages, beizufügen.				

Die Korrespondenz im Zusammenhang mit Nachträgen erfolgt ausschließlich über das Funktionspostfach der zuständigen Niederlassung/ Außenstelle:
Wählen Sie ein Element aus.

5.8 Sonstiges

6. Unterschriften

Auftraggeber		Auftragnehmer	
Name		Name	
Unterschrift		Unterschrift	
Datum		Datum	
Anlagen			
Verteiler: ☐ AN ☐ AG ☐ BÜ ☐ ☐ ☐			

Hinweise:

Dieses Muster bildet nicht alle Fälle möglicher Abrechnungen ab. Bei Notwendigkeit sind weitere Vereinbarungen als Anlagen beizufügen bzw. ist das Muster anzupassen (Erweiterung der Tabellen etc.).